

Beispielsitzung 2: Rechtliche Grundlagen

Im Folgenden finden Sie einige Ideen zum Ablauf Ihrer Beispielsitzung zum Thema »Rechtliche Grundlagen«. Es ist von Vorteil, wenn sich jedes Teammitglied im Vorwege mit den Inhalten des Kapitels 6.2, Beispielsitzung 2: Prüfung schulischer Datenschutzkriterien vertraut gemacht hat, da sich dadurch möglicher Diskussionsbedarf ergibt. Es ist zudem empfehlenswert, das Team auf einen gemeinsamen Stand bezüglich bestehender Regularien an Ihrer Schule, wie z.B. die schulinterne Hausordnung, bestehende Datenschutzkriterien und/oder den Notfallplan/(Rahmen-)Krisenplan Ihres Bundeslandes zu bringen. Für den praktischen Teil der Sitzung können Sie überlegen, ob es sinnvoll sein kann, einen Vorfall an Ihrer Schule beispielhaft noch einmal durchzugehen und zu analysieren. Sie finden dafür am Ende dieses Dokuments (Punkt 4: Bestandsaufnahme und Analyse) einen Vorschlag zur Strukturierung.

Organisatorische Vorbereitung der Beispielsitzung

- ✓ Terminfindung (z. B. am regelmäßig stattfindenden Termin des Beratungsteams)
- ✓ Verantwortliche Person (aus dem Team), die dokumentiert und die Diskussion leitet
- ✓ Verantwortliche Person (aus dem Team), die bestehende Datenschutzkriterien, Hausordnung und beispielhaften Fall vorbereitet
- ✓ Teilnahme einer juristisch versierten Person kann hilfreich sein

Benötigte Materialien

- ✓ Bisher genutzte Datenschutzkriterien und bestehende Hausordnung
- ✓ Geschehener Fall an der Schule, bei dem das Beratungsteam die Vorgehensweise beispielhaft analysieren kann
- ✓ Flipchart zur Sammlung von Anregungen und Ideen

Beispiel Zeitplan

Prüfung schulischer Datenschutzkriterien – Beispielhafter Ablaufplan	
ca. 10 min	<i>Teil 1: Auftakt</i> <ul style="list-style-type: none">– Erwartungshaltung und Einstellungen der Mitglieder erfassen– Wichtige Themen, die zur Diskussion stehen, aufnehmen
ca. 15 min	<i>Teil 2: NETWASS-Dokumentationen</i> <ul style="list-style-type: none">– Umgang– Archivierung– Prüfung einer strukturierten und gefilterten Weitergabe
ca. 15 min	<i>Teil 3: Rechte und Pflichten einer Lehrkraft mit spezieller Beratungsfunktion</i> <ul style="list-style-type: none">– Überprüfung rechtlicher Grundsätze bei Unklarheit– Aktuelles Vorgehen transparent darlegen und diskutieren

Prüfung schulischer Datenschutzkriterien – Beispielhafter Ablaufplan	
ca. 20 min	<p><i>Teil 4: Bestandsaufnahme und Analyse</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Hausordnung – Bestehende Datenschutzkriterien – Notfallpläne/Rahmenkrisenpläne – Analyse eines geschehenen Falls an der Schule – Wer kann bei der Klärung offener Fragen unterstützen?

Teil 1: Auftakt

Mögliche Diskussionsthemen/Offene Fragen	Ergebnis/Stand der Diskussion

Teil 2: NETWASS-Dokumentationen

Netwass-Dokumentationen	Ergebnis/Stand der Diskussion
<p>Abgabe Dokumentation</p> <ul style="list-style-type: none"> – <i>Dokumentationsbogen für Schulmitarbeiter</i> 	<p>Person(en):</p> <p>Ort:</p>
<p>Sammlung Dokumentationen</p> <ul style="list-style-type: none"> – <i>Dokumentationsbogen für Schulmitarbeiter</i> – <i>Dokumentationsbogen für den Ansprechpartner</i> – <i>Dokumentationsbogen für die Fallberatung</i> 	<p>Einsicht nehmende Personen:</p> <p>Ort:</p>

Netwass-Dokumentationen	Ergebnis/Stand der Diskussion
Gefilterte Weitergabe der Dokumentationen an weiterführende Schulen	Ja/Nein: Bedingungen: Wer ist zu benachrichtigen:
Sonstiges	

Teil 3: Rechte und Pflichten einer Lehrkraft mit spezieller Beratungsfunktion

Rechte und Pflichten/Beratungsfunktion	Ergebnis/Stand der Diskussion
Wer ist betroffen:	Name/Funktion: 1. 2. 3.
Rechte beratender Personen:	
Pflichten beratender Personen:	
Bestimmungen unseres Bundeslandes:	

Rechte und Pflichten/Beratungsfunktion	Ergebnis/Stand der Diskussion
Handlungsempfehlung basiert auf:	

Teil 4: Bestandsaufnahme und Analyse

1. Besteht bereits eine gemeinsame Hausordnung zum Verhalten in kritischen Situationen an Ihrer Schule? Sind alle Kollegen darüber informiert? Besteht Einigkeit über die Vorgehensweise?
2. Bestehende Datenschutzkriterien? Gibt es einen Datenschutzbeauftragten? Sind alle Kollegen darüber informiert?
3. Anwendung von Notfallplänen/(Rahmen-)Krisenplänen? Sind alle Kollegen darüber informiert?
4. Besteht Bedarf zur Klärung rechtlicher Fragen? Wer könnte dabei unterstützen?
5. Analyse eines geschehenen Falls an der Schule

Beispielhafter Fall	Ergebnis/Stand der Diskussion
Vorfall:	
Grober Handlungsablauf/Reaktionen der beteiligten Personen:	
Wurden folgende Personen einbezogen:	Eltern: Kollegium: Klasse: Schulpsychologie: Polizei: Sonstige:
Wurde nach Notfallplan/(Rahmen-)Krisenplan gehandelt?	Ja/Nein:

Beispielhafter Fall	Ergebnis/Stand der Diskussion
Wurde der Vorfall anhand einer bestehenden Struktur/eines bestehenden Ablaufs/einer Hausordnung geklärt:	Ja/Nein:
Positive Aspekte:	
Negative Aspekte:	
Was hätte anders laufen sollen? Was hat gefehlt? Was für Informationen hätten wir gebraucht?	
Sonstiges:	